

Bonussystem für die Freiwillige Feuerwehr St. Ingbert

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgerservice und Ordnung (3)	<i>Datum</i> 23.02.2023
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>			
Haupt-, Personal- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	08.03.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Es wird auf das beigegefügte Schreiben der Stadtratsfraktion DIE LINKE vom 22.02.2023 verwiesen.

Die Freiwillige Feuerwehr hat derzeit 222 aktive Mitglieder in 5 Ortsteilen. Es gibt glücklicherweise derzeit keinerlei Nachwuchsprobleme, da die Jugendwehr gut aufgestellt ist und erst im Januar 2023 drei Kameradinnen bzw. Kameraden der Jugendwehr in die aktive Wehr übernommen wurden.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendwehr können kostenlos zur körperlichen Ertüchtigung für 2 Stunden das Hallenbad "das blau" und in den Sommermonaten das Freibad "das blau" besuchen.

Entgegen rein monetärer Anreize legen die Mitglieder der Feuerwehr großen Wert auf eine angemessene Ausstattung in Bezug auf technisches Gerät sowie die persönliche Schutzausstattung. Beides ist, so auch die Einschätzung der Wehrführung, auf einem hohen Standard umgesetzt.

Rechtsgrundlage für die Entschädigung im Ehrenamt der Feuerwehr ist die Feuerwehr-Entschädigungsverordnung (Amtsbl. 2008 S. 250). Die hierin vorgegebenen Höchstsätze wurden gemäß Stadtratsbeschluss vom 15.10.2015 für die hiesigen Löschbezirke und Funktionen konkret festgesetzt.

Folgende Mitglieder erhalten hiernach Entschädigungen als Funktionsträger:

- Wehrführung und Stellvertretung
- Löschbezirksführung und Stellvertreter
- Stadtjugendwart und Jugendwarte der 5 Löschbezirke
- Gerätewarte der 5 Löschbezirke
- der Ausbildungsbeauftragte und
- der Atemschutzgerätewart.

Die hierfür zu zahlenden Entschädigungen belaufen sich auf 17.025 € jährlich.

Des Weiteren kann jedes Mitglied der Feuerwehr mit Truppmann-II-Ausbildung bei öffentlichen Veranstaltungen sogenannte Brandwachen ausüben, wofür eine Entschädigung von 12,50 Euro/Stunde gezahlt wird.

Bei beruflichen Fehlzeiten anlässlich der Teilnahme an Lehrgängen sowie Feuerwehreinsätzen erhalten die Arbeitgeber die hierdurch entstehende Lohnfortzahlung ersetzt (§ 25 des Gesetzes über den Brandschutz, die Technische Hilfe und den Katastrophenschutz im Saarland -SBKG-).

Seitens der Feuerwehr wird ein "Konzept zur Förderung und zur nachhaltigen Personalentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr" erstellt. Nach dessen Fertigstellung im Grobkonzept samt Kostenkalkulation wird dieses im zuständigen Gremium vorgestellt.

Das Ehrenamt wird durch den Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr auf der Internetseite der Freiwilligen Feuerwehr, auf Facebook und Instagram hervorragend präsentiert.

Mittel für weitere Leistungen stehen im Haushalt nicht zur Verfügung, auch wird es seitens des Geschäftsbereiches mehr als kritisch gesehen, ein wie auch immer geartetes Boni-Punkte-System zusätzlich einzuführen.

Eine Übersicht der aktuellen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Ingbert ist beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt, da keine zusätzlichen Zahlungen an die ehrenamtlich Tätigen der St. Ingberter Feuerwehr gewährt werden können.

Anlage/n

1	Bonussystem_für_FFW_St.Ingbert_DIE_LINKE
2	Aktive Mitglieder Feuerwehr

Partei DIE LINKE Stadtratsfraktion
Isabell Schaan, Friedhofstraße 79, 66386 St. Ingbert

Stadt St. Ingbert

An den Oberbürgermeister

Am Markt 12

66386 St. Ingbert

OB	1	2	3	4	
03	EINGANG				5
02	23. Feb. 2023				6
01	Mittelstadt St. Ingbert				7
ABBS					EBA

St. Ingbert, 22.02.2023

Bonussystem für die Freiwillige Feuerwehr St. Ingbert

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung.

Aus einem Bericht des SR3 vom 29.12.2022 ging hervor, dass es scheinbar immer schwieriger wird, Menschen für das Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr zu begeistern. Auch gibt es wohl immer mehr Kameradinnen und Kameraden, welche sich von diesem Ehrenamt zurückziehen.

Dabei sind sie die Heldinnen und Helden des Alltags. Sie löschen unsere brennenden Häuser, befreien uns aus verunfallten Autos und defekten Aufzügen und befreien auch unsere Haustiere aus brenzligen Situationen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Auch wenn wir in St. Ingbert aktuell noch nicht von einem bemerkbaren Schwund an ehrenamtlichen Feuerwehrleuten betroffen sein sollten, müssen wir dennoch darauf achten, dass wir auch in Zukunft in diesem Bereich gut aufgestellt sein werden.

Die Fraktion Die Linke stellt deshalb folgende Fragen:

- 1.) Wie viele aktive Mitglieder hat die Freiwillige Feuerwehr aktuell, aufgeschlüsselt nach Ortsteilen?
- 2.) Gibt es aktuell Nachwuchsprobleme oder gab es in den vergangenen Jahren einen Mitgliederschwund?
- 3.) Gibt es für die Mitglieder der FF St. Ingbert ein Bonusprogramm, und falls ja, in welcher Form?

Falls es bisher keine „Entschädigung“ gibt, beantragt die Linke, zu prüfen, ob wir als Stadt einen kleinen Bonus anbieten könnten, um diesen, so wichtigen HeldInnen des Alltags zu zeigen, wie wertvoll ihre ehrenamtliche Arbeit für uns ist. Dies könnte z.B. in Form von

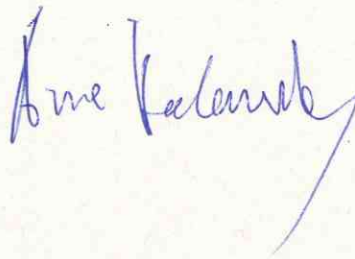
Freikarten für das Blau, kostenloser Nutzung des INGO oder Verzehrgutscheine für die Gastronomie in St. Ingbert sein.

Des Weiteren könnten wir dieses Ehrenamt in der Öffentlichkeit stärker darstellen, indem wir z.B. in bestimmten Intervallen einzelne Personen der Feuerwehr vorstellen, z.B. auf der Homepage der Stadt.

In den letzten Wochen und Monaten gab es viele Einsätze für unsere Freiwilligen der Feuerwehr und wir sollten ihr Engagement stärker wertschätzen.

Den Bericht des SR kann man unter folgender Überschrift nachlesen:
„Landesbrandinspekteur fordert Bonussystem“. Bericht vom SR3 am 29.12.2022.

Mit freundlichen Grüßen



Anne Hadamitzky & Isabell Schaan
Fraktionsvorsitzende Die Linke im Stadtrat St. Ingbert

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Ingbert (Stand 02/2023)

Löschbezirk Mitte	
Aktive	78
Jugend	45

Löschbezirk Hassel	
Aktive	35
Jugend	22

Löschbezirk Oberwürzbach	
Aktive	32
Jugend	16

Löschbezirk Rentrisch	
Aktive	26
Jugend	16

Löschbezirk Rohrbach	
Aktive	51
Jugend	14

Gesamt	
Aktive	222
Jugend	113